

Wichtige Ergebnisse der Stadtratssitzung vom 16.01.2012

Zu Beginn der Stadtratssitzung bekennt sich die Mehrheit des Stadtrates zu nachfolgendem Aufruf Verantwortung für unsere Demokratie zu übernehmen. Dieser Aufruf wurde gemeinsame von den Fraktionen DIE LINKE., CDU, SPD, den Stadträte von Bündnis 90/Die Grünen, dem OB und dem Runden Tisch zur Umsetzung des Programms für Toleranz und Menschlichkeit, gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit in der Stadt Gera eingebracht.

Aufruf der Stadt Gera: Verantwortung für unsere Demokratie übernehmen!

Zum zehnten Mal will die NPD das demokratiefeindliche Großereignis „Rock für Deutschland“ in Gera durchführen. Bei Rechtsrock handelt es sich um aggressive Propaganda, die den Boden für Gewalt bereitet. Angesichts der realen Gefahr rechtsextremen Terrors werden die BürgerInnen und demokratische Organisationen unserer Stadt aufgefordert, sich damit offensiv auseinanderzusetzen:

Wir wollen ein Gera – bunt, tolerant und weltoffen.

Wir wollen eine Stadt, in der Menschen aus verschiedenen Nationen, mit unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Lebensweisen friedlich und achtungsvoll zusammen leben.

Wir wollen eine Gesellschaft, in der soziale und politische Probleme offen ausgesprochen und auf demokratische Weise gelöst werden.

Wir wollen hier in unserer Stadt eine Atmosphäre schaffen, in der Begegnungen, Miteinander und Offenheit die Grundlage des Zusammenlebens bilden.

Wir wollen eine Politik, in der Menschenwürde, Freiheit und Demokratie obersten Stellenwert besitzt.

Wir fühlen uns verantwortlich und werden deshalb aktiv.

In Gera darf kein Raum sein für Nationalsozialisten, andere menschenverachtende Gruppierungen und deren Gedankengut.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gera auf,

sich offensiv der Propaganda extrem rechter Gruppen zu verweigern,
sich aktiv für die gewaltfreie Austragung von Konflikten einzusetzen,
sich einzumischen, wenn Menschen diskriminiert, bedroht oder angegriffen werden,
sich einzubringen, um eine Atmosphäre der Offenheit und Toleranz in Gera zu gestalten.

Wir brauchen auch Sie im Sommer 2012 bei unseren Aktionen gegen dieses Hasskonzert.

Margit Jung
Vorsitzende der
Fraktion DIE LINKE

Hans-Jörg Dannenberg
Vorsitzender der
Fraktion CDU

Armin Allgäuer
Vorsitzender der
Fraktion SPD

Kerstin Thiel
Vorsitzende der
Fraktion Arbeit für Gera

Eugen Weber
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Norbert Vornehm
Oberbürgermeister der Stadt Gera

Michael Kleim
Sprecherrat des Runden Tisches

Nicht unterstützt wird dieser Aufruf durch die FDP-Fraktion und die beiden NPD-Stadträte.

In einem **zweiten Tagesordnungspunkt** verlieh der OB Ehrenbezeichnungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtrat bzw. den Ortschaftsräten (über 20 Jahre) für:

Frau B. Kölbel , Frau I. Gerhardt, Frau P. Metzner, Herrn D. Hausold, Herrn B. Leithold, Herrn A. Allgäuer, Herrn H. Beer (Ehrenstadtratsmitglied) , Herrn F. Lahn, Herrn B. Müller (Ehrenortsteilbürgermeister) und Herrn J. Wolfrum (Ehrenortsteilratsmitglied).

In einem **TOP 3** bestätigte der Stadtrat mehrheitlich (auch mit den Stimmen der LINKEN.) den **Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan VB/73/07 „Rewe Markt Zwötzen“**.